

GEMEINDE

Buchs



# Jahresbericht 2017

# Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	3
Strategische Planung	4
Gemeindeverwaltung	6
Präsidiales	8
Finanzen und Steuern	12
Bau + Werke	22
Bildung	29
Sicherheit	34
Soziales	37
Rechnungsprüfungskommission	40

## Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Buchserinnen und Buchser

Es freut mich, auch Ihnen in diesem Jahr wieder unseren Jahresbericht 2017 vorstellen zu dürfen. Sie finden darin die Erläuterungen unserer Ressorts mit den wichtigsten Schwerpunkten und Kennzahlen des vergangenen Jahres sowie zugehörige Kennzahlen und Eckwerte zu unserer Gemeinde respektive unserer strategischen Ausrichtung.

Nach wie vor stehen in unserer Gemeinde grosse Projekte an, welche uns auch immer wieder neu herausfordern. Seit dem 1. Januar 2017 sind wir als Einheitsgemeinde unterwegs und im 2017 konnten alle wichtigen Reglemente bereinigt werden, sodass Behörden und Verwaltung gut unterwegs sind. Dennoch sind in den kommenden Jahren noch weitere Anstrengungen notwendig, um das Potential der Einheitsgemeinde vollends ausschöpfen zu können.

Die Bauarbeiten für den neuen Gemeindesaal mit Schul- und Gemeindebibliothek (in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule, welche die 3-fach Turnhalle sowie Werk- und Schulraum realisieren) haben weitgehend Gestalt angenommen. Die Fertigstellung der ersten Etappe (Gemeindesaal und der Bibliothek) wird im Sommer 2018 erfolgen.

Im Rahmen des Eigenausbaus der ARA Furthof sind die Vorbereitungsarbeiten von Statuten und Kreditvorlagen soweit gediehen, dass die Stimmberechtigten der Gemeinden Buchs und Dällikon im Sommer/Herbst 2018 über die beiden Vorlagen abstimmen können.

Dass der motorisierte Durchgangsverkehr uns weiterhin beschäftigen wird, haben Sie nicht zuletzt aus verschiedenen Pressemitteilungen entnehmen können. Der Kanton wird vorderhand der Schliessung der kommunalen Verbindungsstrasse „Hand“ seine Zustimmung verweigern. Der Gemeinderat wird zusammen mit der Gemeinde Dielsdorf das Thema weiterhin mit Nachdruck bearbeiten. Der Durchgangsverkehr soll aus den Dörfern hinaus, auf das übergeordnete kantonale Strassennetz verlegt werden, wie es auch im kantonalen Verkehrsplan vorgesehen ist.

Dies sind nur ein paar Schwerpunktthemen des vergangenen Jahres. Blättern Sie gerne weiter, Sie finden in diesem Bericht interessante Details und Zahlen zu unserem Tun und Wirken.

Wiederum sage ich auch gerne Danke – Danke Ihnen allen für das Vertrauen, dass Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben und ein ebenso grosses Dankeschön an alle Bewohnerinnen und Bewohner von Buchs, welche in irgendeiner Art – im Vorder- oder Hintergrund – tätig sind und mit ihrem Tun zum Wohle von Buchs beitragen.

Ebenso gebührt ein grosses Dankeschön allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wie auch meinem Gemeinderatskollegium, für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz, den Sie für das ganze Jahr 2017 – im Dienste unserer Gemeinde – geleistet haben.

Thomas Vacchelli  
Gemeindepräsident

## Strategische Planung

### 1. Grundlage

Art. 11 lit. 3 der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016:

Der Gemeindeversammlung steht zu: Die Kenntnisnahme der Strategieziele des Gemeinderates.

### 2. Strategische Ziele 2018 - 2021

Der Gemeinderat überarbeitete im September 2017 die strategische Planung für die Jahre 2018 – 2021. An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 wurden die strategische Planung sowie die Schwerpunkte und Jahresziele für das Jahr 2018 vorgestellt.

### 3. Schwerpunkte im 2017

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 stellte der Gemeinderat verschiedenen Schwerpunkte für das 2017 vor, wovon die wichtigsten sind:

- Umsetzung der Einheitsgemeinde bis 2017
- Baubeginn Gemeindesaales inkl. Bibliothek und Nebenräumen
- Überarbeitung Richt- und Nutzungsplanung inkl. BZO (2016-2018)
- Abschluss der Sanierung und Erweiterung Schulhaus Zihl Trakt 2
- Neue Schulraumplanung inkl. Szenarien für die Schulanlage Zwingert
- Massnahmen an der Dielsdorferstrasse und Massnahmen an der Krähstelstrasse

Daneben wurden verschiedene andere Massnahmen und Projekte aus der strategischen Planung weiterverfolgt und bearbeitet.

### 4. Stand der Arbeiten per Ende 2017

#### Umsetzung der Einheitsgemeinde bis 2017

Anlässlich der Dezember Gemeindeversammlung wurde noch die überarbeitete Entschädigungsverordnung von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger angenommen. Diese tritt nun auf die neue Legislatur 2018 -2022 in Kraft. Somit sind bis auf eine gemeinsame Personalverordnung alle wichtigen Regelwerke der Einheitsgemeinde überarbeitet und in Kraft gesetzt worden.

#### Baubeginn Gemeindesaales inkl. Bibliothek und Nebenräumen

Mitte März erfolgte der erste Aushub für den Bau des Gemeindesaals und der Bibliothek sowie der Erweiterung Schulanlage Petermoos. Im November lag der Bau leicht hinter dem Zeitplan für die Fertigstellung. Dennoch werden der Gemeindesaal und die Bibliothek auf den Sommer 2018 fertiggestellt sein.

## **Überarbeitung Richt- und Nutzungsplanung inkl. BZO (2016-2018)**

Im 2017 konnte sich die Bevölkerung zwei Mal über die Überarbeitung des Richt- und Nutzungsplanung informieren. Einerseits im März mit einer generellen Übersicht über das gesamte Projekt und den Stand der Planung und im September über den Verkehrsplan. Für den weiteren Verlauf ist ein Workshop zusammen mit der Bevölkerung geplant.

## **Abschluss der Sanierung und Erweiterung Schulhaus Zihl Trakt 2**

Anlässlich des Buchserfests wurde das sanierte und erweiterte Schulhaus Zihl 2 eingeweiht. Wer für einmal eine Pause von der Festgaudi wünschte, hatte die Möglichkeit, am Sonntag am ökumenischen Gottesdienst und an dem von der Gemeinde organisierten Apéro teilzunehmen. Danach kann man die neuen Räume des umgebauten Schulhauses Zihl Trakt 2 besichtigen.

## **Neue Schulraumplanung inkl. Szenarien für die Schulanlage Zwingert**

An zwei Tagen im März hatte sich der Gemeinderat zur Klausur zurückgezogen um sich über die weitere strategische Ausrichtung der Gemeinde Gedanken zu machen. Dazu gehört auch die weitere Schulraumplanung und Szenarien für die Schulanlage Zwingert. Über die künftige Schulraumentwicklung soll im Verlauf von 2018 die Bevölkerung detailliert informiert werden.

## **Massnahmen an der Dielsdorferstrasse und Massnahmen an der Krähstelstrasse**

Der Beschluss des Kantons, die Landstrasse zwischen Buchs und Dielsdorf nicht zu sperren, kam beim Gemeinderat nicht gut an. Der Kanton ist zurzeit nicht in der Lage, das Verkehrsnetz so auszubauen, dass die Nebenstrassen entlastet werden. Trotz der damaligen Zusicherung des Kantons, dass nach dem Ausbau des Adliker Kreuzes es möglich sei, die Hand zu schliessen, steht heute fest, dass dies nicht möglich ist.

Mit der aktuellen Situation ist der Buchser Gemeindepräsident nicht zufrieden und sieht wie Dielsdorf den Kanton in der Verantwortung. Die beiden Gemeinden werden gemeinsam schauen, wie es weitergehen soll.

## Gemeindeverwaltung

### Stellenplan

Der Stellenplan der Politischen Gemeinde Buchs zeigt neu mit der Abteilung Bildung folgendes Bild:

Verwaltungsbereich	Anzahl Vollzeitstellen per		
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
<b>Gemeindeverwaltung</b>			
Abteilung Präsidiales	2,00	2,00	2,00
Abteilung Finanzen	1,90	2,00	2,00
Abteilung Steuern	2,00	2,00	2,00
Abteilung Bau + Werke	3,60	3,60	2,70
Abteilung Bildung (inkl. Leiter Hausdienst und Hauswarte)	5,10	--	--
Abteilung Sicherheit (inkl. Forst)	3,80	3,80	3,80
Abteilung Soziales inkl. Jugendarbeit	4,80	4,80	4,80
<b>Total Gemeindeverwaltung und Schulhäuser (ab 1. Januar 2017)</b>	<b>23,20</b>	<b>17,20</b>	<b>16,30</b>
<b>Werkhof</b>			
Betriebs- und Unterhaltsdienst	4,00	4,00	4,00
Wasserversorgung	0,90	0,90	0,90
<b>Total Werkhof</b>	<b>4,90</b>	<b>4,90</b>	<b>4,90</b>
<b>Betreibungs- und Gemeindeammannamt Buchs</b>			
Betreibungsamt Furttal	<u>4,20</u>	<u>4,20</u>	<u>4,20</u>
<b>Total Vollzeitstellen</b>	<b>32,30</b>	<b>27,30</b>	<b>26,40</b>
<b>Lernende</b>			
Gemeindeverwaltung	3,00	3,00	4,00
Werkhof	1,00	1,00	1,00
Betreibungs- und Gemeindeammannamt	1,00	1,00	1,00
<b>Total Lernende</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>6,00</b>

## Personalwechsel

### Eintritte

Silvia Diener (per 01.01.2017)	Sachbearbeiterin Soziales
Rocco Ditaranto (per 01.03.2017)	Vereinswart
Sonia Ditaranto (per 01.03. 2017)	Vereinswartin
Linda Meier (per 01.08.2017)	Mitarbeiterin Hausdienst
Yanick Romann befristet (per 11.08.2017)	Werkhofmitarbeiter
Joëlle Kaufmann (per 01.10.2017)	Abteilungsleiterin Soziales
Vildane Jasari Dzelili (per 01.10.2017)	Mitarbeiterin Reinigung Schulliegenschaften

### Austritte

Muralitharan Ramanathan (per 30.04.2017)	Vereinswart
Urs Dübendorfer (per 31.07.2017)	Abteilungsleiter Soziales
Ardian Duraki (per 31.07.2017)	Mitarbeiter für Unterhalt
Rudolf Graf (per 31.12.2017)	Betreibungsbeamter und Gemeindeammann
Irini Goutziomitros (per 31.12.2017)	Mitarbeiterin Betreibungsamt Furttal
Oliver Gredig (per 31.12.2017)	Jugendarbeiter

### Jubiläen

#### 10 Jahre

Irini Goutziomitros, Mitarbeiterin Betreibungsamt Furttal	Eintritt am 01.04.2007
--	------------------------

#### 30 Jahre

Albert Bader, Leiter Werkhof	Eintritt am 01.04.1987
------------------------------	------------------------

## Präsidiales

### 1. Präsisstunde (Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten)

Die jeweils am ersten Dienstag des Monats durchgeführte Präsisstunde erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Verschiedene Personen haben ihre Anliegen dem Gemeindepräsidenten geschildert.

Zusammenfassend sind folgende Themen angesprochen worden:

- Verkehr / Verkehrssicherheit
- Kulturelles
- Einbürgerungen
- Kinderspielplätze / Kinderkrippen
- Soziales / Alterswohnungen

### 2. Anlässe der Gemeinde

Neben der jährlichen 1. August-Feier fand im 2017 auch das Buchser Dorffest statt. Weiter führte die Kulturkommission Buchs folgende Anlässe durch:

- Neujahrsapéro
- Konzert „Buchs meets Russia“
- Theaterbesuch Kammerstücke Seeb
- Frühlingssfahrt ins Blütenparadies vom Seleger Moor
- Skulpturen-Wettbewerb „Buchs lebt“
- Furttaler Serenade

### 3. Wahlen und Abstimmungen

#### 3.1. Stimmregister

Die Zahl der Stimmberechtigten betrug am 31. Dezember 2017 3'795 Personen.

#### 3.2. Gemeindewahlbüro / allgemeine Informationen

Das Wahlbüro stand im vergangenen Jahr an fünf Wochenenden im Einsatz. Es setzt sich aus den an der Urne zu wählenden Mitgliedern sowie dem Gemeindepräsidenten als Vorsitzenden und dem Gemeindeschreiber zusammen. Die Anzahl Personen wird gemäss Gemeindeordnung durch den Gemeinderat bestimmt und zählt derzeit zehn Mitglieder. Aufgrund zweier Abgänge im Oktober 2016 wurden durch den Gemeinderat im März bzw. Mai 2017 zwei Ersatzmitglieder für den Rest der Amtsdauer 2014–2018 gewählt. Das Abstimmungslokal befindet sich im Gemeindehaus und ist am Samstagabend von 17.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntagmorgen von 08.30 bis 09.30 Uhr geöffnet. Der Urnendienst wird jeweils von zwei Mitgliedern des Wahlbüros versehen.



### 3.3. Gemeindeeigene Wahlen und Abstimmungen

Neben den kantonalen und eidgenössischen Abstimmungsvorlagen wurden folgende gemeindeeigenen Wahlen und Abstimmungen durchgeführt:

- Ersatzwahl für ein Mitglied der Sozialbehörde für den Rest der Amtsdauer 2014-2018
- Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2014-2018

## 4. Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2017 wurden drei Gemeindeversammlungen durchgeführt. Folgende Geschäfte wurden seitens der Politischen Gemeinde Buchs und von den Stimmberechtigten angenommen:

### 16. März 2017 / 75 Stimmberechtigte

- Ersatz Heizung Schulhaus Zwingert; Aufhebung Kreditbeschluss vom 11. Juni 2015, Kreditgenehmigung für eine separate Gasheizung
- Genehmigung des Baurechtsvertrages mit den Gebr. Meier Gemüsekulturen AG

### 8. Juni 2017 / 44 Stimmberechtigte

- Genehmigung der Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde
- Genehmigung der Jahresrechnung 2016 der Primarschulgemeinde
- Genehmigung des Jahresberichtes 2016

### 7. Dezember 2017 / 56 Stimmberechtigte

- Genehmigung des Voranschlages 2018 der Politischen Gemeinde
- Strategische Planung 2018 – 2021 mit einem darauf abgestimmten Finanzplan
- Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2) / Verzicht auf Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- Totalrevision der Gebührenverordnung
- Änderung der Entschädigungsverordnung
- Statutenrevision Sonderpädagogischer Schulzweckverband Dielsdorf (SPZ)

## 5. Informationsveranstaltungen

Im 2017 fanden zwei Informationsveranstaltungen von Seiten des Gemeinderates statt. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2018 eine „Information zur laufenden Ortsplanungsrevision mit der Präsentation zum „Räumlichen Entwicklungskonzept Buchs“ statt. Sowie am 14. September 2017 eine Veranstaltung zum Thema Richtplan Verkehr (Verkehrsplan).

## 6. Gemeinderat

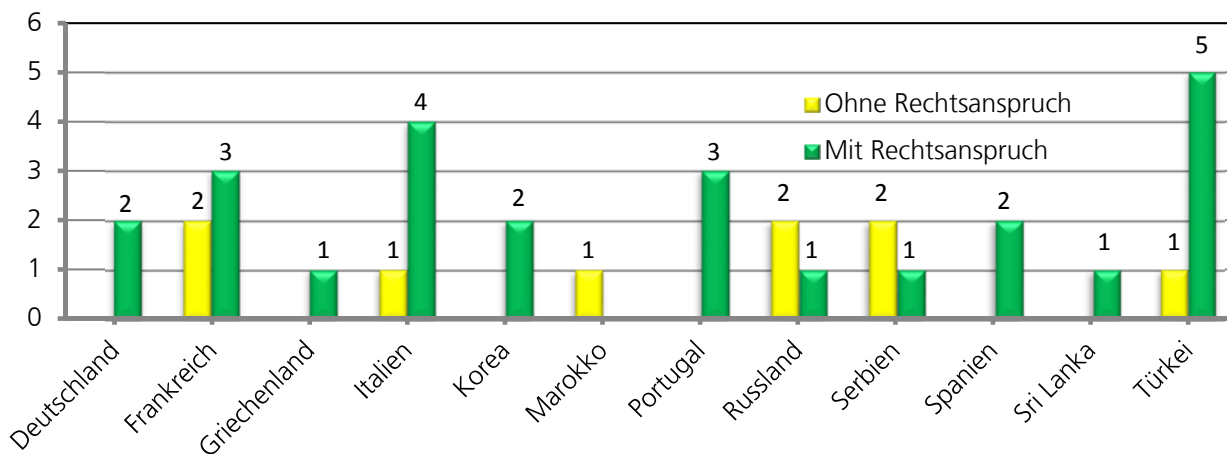
Der Gemeinderat kam zu 26 ordentlichen Sitzungen zusammen und behandelte 253 Geschäfte.

## 7. Bürgerrechtswesen

Seit 2006 ist der Gemeinderat für sämtliche Einbürgerungsgesuche zuständig. Er hat im Jahr 2017 25 Einbürgerungsgesuche behandelt. Dabei wurden 34 ausländische Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Buchs aufgenommen. Ein Bürgerrechtsgesuch wurde abgelehnt und zwei Bürgerrechtsgesuche wurden zurückgezogen.

Ausländische Personen:

### Anzahl eingebürgerte Personen



## 8. Schul- und Gemeindebibliothek

### Team, Ressortverteilung und Medieneinkauf

#### Broger Esther

Leiterin, Bibliothekarin SAB

Erwachsenen-Belletristik/Sachbücher /Hörbücher

Jugend-Belletristik/Sachbücher/Comic

#### Bürkler Karin

Bibliothekarin SAB

Bilderbücher, Kinder-Belletristik

DVD's

#### Steiner, Esther

Mitarbeiterin

Spiele

Jugend/Kinder- Hörbücher,

Musik-CD's

Die Ausleihzahlen waren 2017 wiederum leicht rückläufig. Mit dem Standortwechsel fallen nicht nur die Schüler weg, die jeweils direkt nach Schulschluss in die Bibliothek stürmten, auch die vielen Mütter, die mit ihren Kindern am Mittwochnachmittag den Spielplatz oder das Kinderschwimmen besuchten, kommen nun nicht mehr.

Ausleihzahlen		2015	2016	2017
<b>Belletristik</b>	Erwachsene	5'182	5'350	<b>4'586</b>
	Jugend	4'898	4'196	<b>4'383</b>
	Kinder	7'209	7'834	<b>9'047</b>
	<b>Total</b>	<b>17'289</b>	<b>17'380</b>	<b>18'016</b>
<b>Sachbücher</b>	Erwachsene	1'332	1'373	<b>1'107</b>
	Jugend	1'825	1'884	<b>1'672</b>
	Kinder	2'551	1'958	<b>1'628</b>
	<b>Total</b>	<b>5'708</b>	<b>5'215</b>	<b>4'407</b>
<b>Hörbücher</b>	Erwachsene	387	348	<b>303</b>
	Jugend/Kinder	5'092	4'364	<b>4'080</b>
	<b>Total</b>	<b>5'479</b>	<b>4'712</b>	<b>4'383</b>
<b>Bilderbücher</b>	5'533	5'314	<b>4'641</b>	
<b>Comics</b>	2'067	1'840	<b>1'920</b>	
<b>DVD</b>	7'012	5'428	<b>4'160</b>	
<b>Musik-CD</b>	1'094	810	<b>616</b>	
<b>Spiele</b>	1'341	1'533	<b>1'629</b>	
<b>NintendoDS</b>	832	564	<b>639</b>	
<b>Onleihe</b>	1'346	1'501	<b>2'036</b>	
<b>Total</b>	<b>47'930</b>	<b>44'297</b>	<b>42'447</b>	

## 9. **Betreibungs- und Gemeindeammannamt**

Das Betreibungs- und Gemeindeammannamt Furttal ist für die Gemeinden Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon und Otelfingen zuständig.

Die Zahl der eingegangenen Betreibungsbegehren verringerte sich gegenüber dem Vorjahr knapp um 3.39 %, von 4'571 auf 4'416. Die Zahl der eingegangenen Fortsetzungsbegehren erhöhte sich hingegen um bescheidene 0.38 % von 2'871 auf 2'882. Die Pfändungsvollzüge verringerten sich um 4.58 % von 1'940 auf 1'851.

Die gesamte Forderungssumme der eingegangenen Betreibungsbegehren 2017 betrug: CHF 14'434'246.34. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung von 34.36 %, was jedoch im Verlauf der Jahre immer wieder vorkommt.

Es wurden 44.2 % oder etwas mehr als 2 von 5 aller eingeleiteten Betreibungsbegehren durch Pfändung oder Konkursandrohung fortgesetzt.

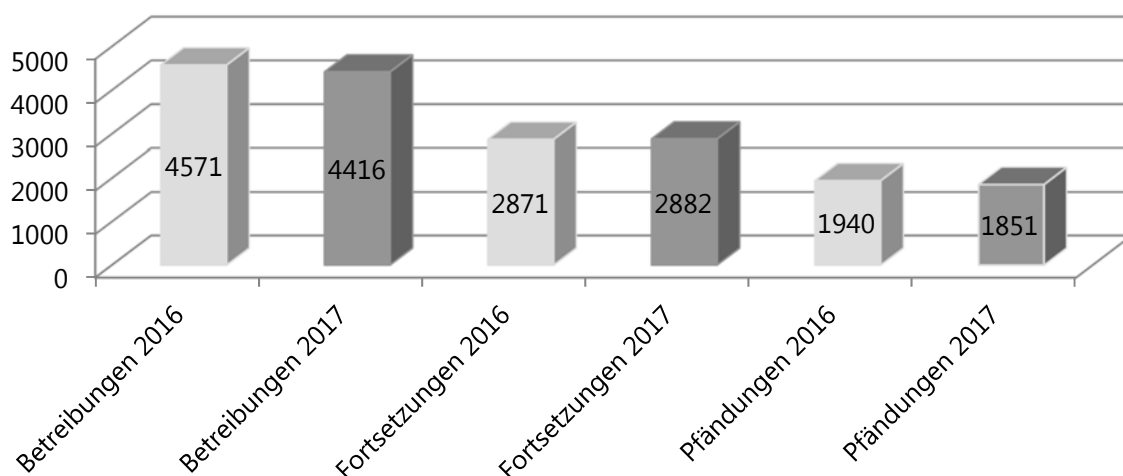
### **Weitere Geschäfte des Betreibungsamtes Furttal 2017:**

Verlustscheine	1'150
Steuerbetreibungen	699
Betreibungen von Faustpfand	4
Betreibungen auf Verwertung von Grundpfand	3
Konkursandrohungen	101
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	4'238
Arreste	0
Retentionen	3
Eingehende Rechtshilfe	87
Ausgehende Rechtshilfe	154
Eigentumsvorbehalte	9
Kollokationspläne (Verteilungspläne)	109

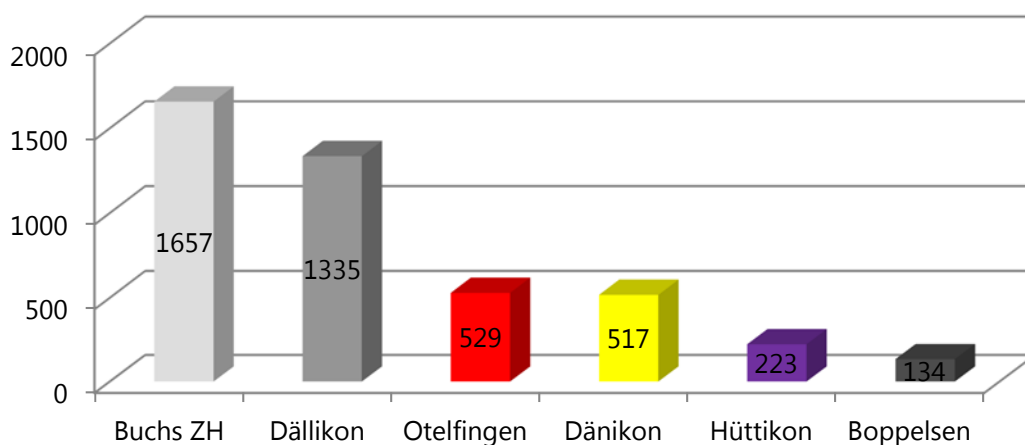
### **Geschäfte des Gemeindeammannamtes Furttal 2017:**

Amtliche Zustellungen	4
Beglaubigungen von Unterschriften, Kopien etc.	369
Amtliche Befunde	29
Amtliche Verbote, Exmissionen (Ausweisungen)	6
Sonstige gerichtliche Aufträge (Zustellungen etc.)	94
Mithilfe bei polizeilichen Hausdurchsuchungen	0

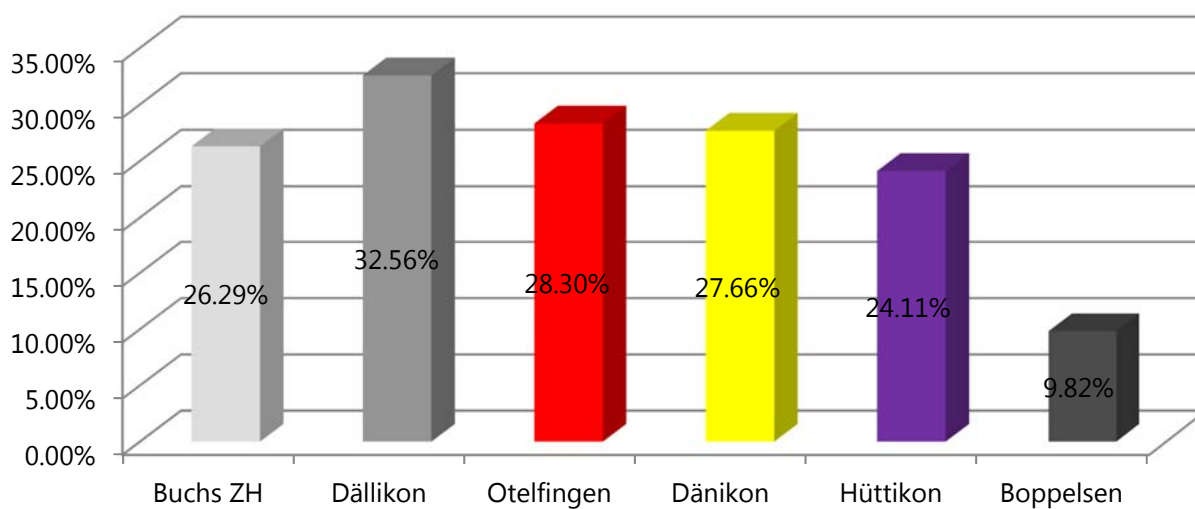
### Eingegangene Betreibungsbegehren 2017 Gesamthaft:



### Eingegangene Betreibungsbegehren 2017 nach Gemeinden:



### In prozentuellem Verhältnis zu deren Einwohnerzahlen:



## 10. Friedensrichteramt

**Eingeleitete Fälle:** 37 und 4 Fälle wurden vom letzten Jahr übertragen,  
**somit total 41 Fälle im Jahr 2017**

Die Fälle wurden mit 8 Verfügungen nicht eintreten/gegenstandslos, 2 Verfügungen Anerkennung, 5 Verfügungen Vergleich, 2 Urteilstvorschläge und 10 Klage-bewilligungen erledigt. 14 Fälle sind pendent und werden im Berichtsjahr 2018 erledigt. Die Erfolgsquote liegt bei 63%; diese Fälle sind abgeschlossen und gelangen nicht mehr an irgendein Gericht.

**Beratertätigkeiten:** 18 (Diese Gespräche dauerten mindestens 15 Minuten.)

### Aufgabenbereich und Zuständigkeiten

Der Friedensrichter führt als erste Instanz die obligatorischen Schlichtungsverfahren durch. Dabei versucht er zwischen streitenden oder uneinigen Parteien nach dem bewährten Grundsatz „**zuerst schlichten, dann richten**“ zu vermitteln.

Die Aufgaben des Friedensrichters sind vielfältig. Er ist Mitglied der Gerichtsbehörde auf Gemeindeebene und dem zuständigen Bezirksgericht in Dielsdorf als erste Aufsichtsbehörde, respektive dem Obergericht unterstellt. Das ganze Verfahren auf unserer Stufe dauert in der Regel kaum länger als 2 Monate - es gibt keine langen Wartefristen. In einem ersten Vermittlungsgespräch versuchen wir, zwischen den Parteien zu schlichten. Wir vertreten oder beraten weder die eine noch die andere Partei und nehmen den Parteien gegenüber eine neutrale, unabhängige Grundhaltung ein. In unserer vorprozessualen Schlichtungsfunktion stehen wir unter amtlicher Schweigepflicht.

Der Friedensrichter kann bis zu einem Streitwert von 2'000 Franken auf Antrag der klagenden Partei einen Entscheid fällen und bis zu einem Betrag von 5'000 Franken einen Urteilstvorschlag erstellen.

Im Gesetz ist der Grundsatz festgehalten, dass dem Entscheidverfahren ein Schlichtungsversuch einer Schlichtungsbehörde vorausgeht bei:

- Forderungsklagen / Konsumentenstreitigkeiten (Geldstreitigkeiten aus privaten und/oder geschäftlichen Beziehungen aus Kaufvertrag, Auftrag, Werkvertrag etc.)
- Arbeitsrechtliche Klagen (Lohn, Überzeit, Kündigung, Arbeitszeugnisse etc.)
- Klagen aus Motorfahrzeug- und Fahrradunfällen
- Vaterschafts- und Unterhaltsklagen
- Erbrechtliche Klagen (Testamentsanfechtung, Erbteilungsklagen etc.)
- Nachbarschaftsklagen (Lärm, Einsprachen wegen Sträuchern, Bäumen und Bauten etc.)

### Administrative Tätigkeiten

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Arbeit des Friedensrichters nach wie vor gefragt ist. Er erstellt Vorladungen, führt Verhandlungen, schreibt Verhandlungsprotokolle, fertigt Verfügungen, Entschiede, Urteilstvorschläge, Klagebewilligungen etc. an. Der Friedensrichter führt Buchhaltung, erledigt

das Inkasso der Gerichtskosten, registriert und erstellt Statistiken. Die Anzahl der erledigten Geschäfte war leicht zunehmend.

### **Audienzen, Auskünfte, Beratungen**

Der Friedensrichter erteilt auch Auskunft über Fragen, die das Vorgehen bei Klagen, Begehren etc. betreffen.

### **Konfliktlösung**

Die Fälle wurden in den letzten Jahren immer komplexer. Der Friedensrichter als Verhandlungsführer im Streit muss für eine erfolgreiche Vermittlung vermehrt Zeit einplanen und aufwenden. Bei den meist länger schwebenden Streitigkeiten werden der Rechtsfriede und der soziale Friede eher dann erreicht, wenn alle umfassend zu Wort kommen.

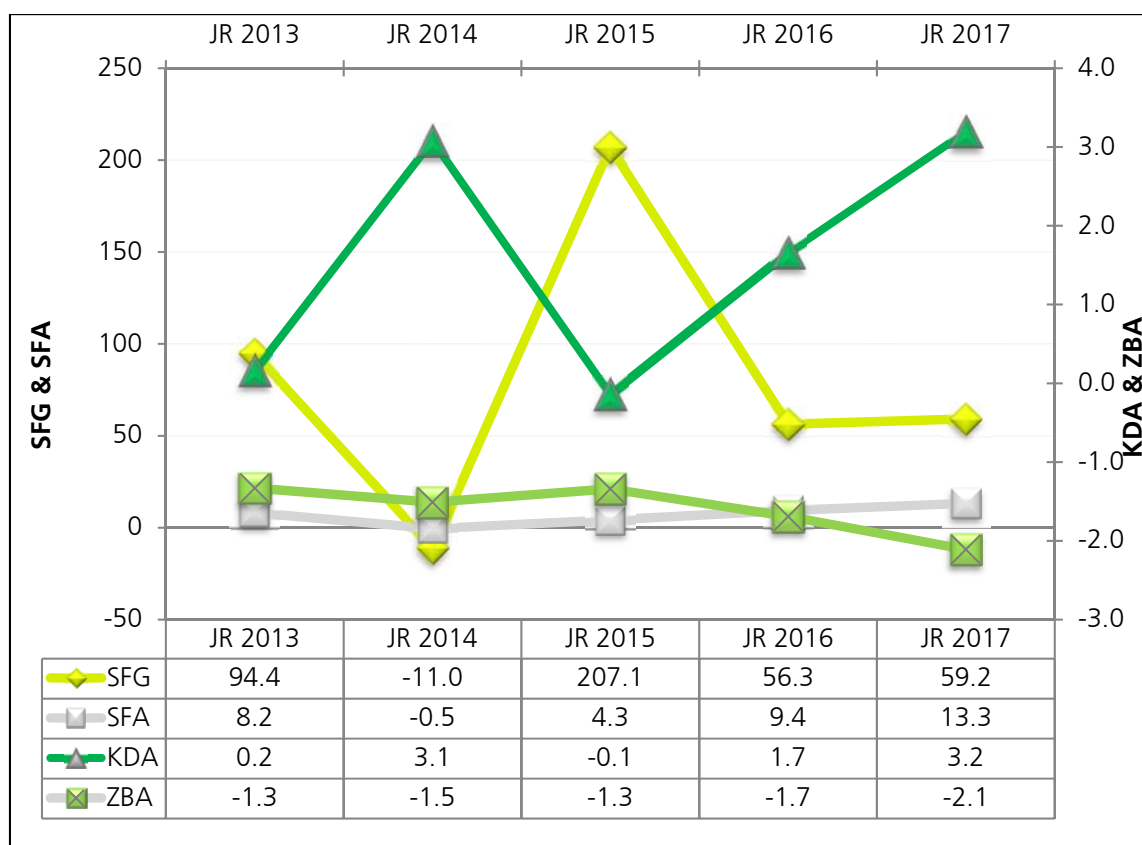
Mit Aussöhnungsgesprächen werden oft eigentliche Win-Win Situationen geschaffen. Die zerstrittenen Parteien sparen so viel Geld, Zeit und Nerven. Überdies werden weitere Verfahren vermieden und somit auch die oberen Gerichte entlastet.

Als Friedensrichter amtet Ueli Zimmermann

## Finanzen und Steuern

### 1. Finanzkennzahlen des Gemeindehaushaltes

Ab der Jahresrechnung 2016 sind die Zahlen inklusive Primarschulgemeinde. Die Vorjahre wurden nicht mehr konsolidiert. Somit können zur Zeit nur die Jahre 2016 und 2017 miteinander verglichen werden.



#### Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Diese Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln.

Beurteilung: Im Jahr 2017 ist der Selbstfinanzierungsgrad 59.2 %, was bedeutet, dass die getätigten Investitionen im letzten Jahr nicht durch selbst erarbeitete Mittel gedeckt werden konnte. Somit konnte im vergangenen Jahr der auf lange Sicht anzustrebende Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % nicht erreicht werden.



## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Zeigt den Anteil des bereinigten Ertrages, der für Investitionen oder Schuldentilgung verwendet werden kann.

Beurteilung: Für einen gesunden Haushalt ist ein SFA von über 20 % anzustreben. Die Kennzahl betrug im Durchschnitt der letzten zwei Jahre 11,35 %. Im Jahr 2017 steht der SFA bei 13,3 %, was in diesem Jahr auf eine tiefe Finanzkraft hinweist.

## Kapitaldienstanteil (KDA)

Zeigt den Anteil des bereinigten Ertrages, der für den Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) aufgewendet werden muss.

Beurteilung: Der KDA liegt mit durchschnittlich 2,45% (2016 und 2017) in einem gut tragbaren Bereich.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Zeigt den Anteil des bereinigten Ertrages, der für den Zinsdienst aufgewendet werden muss.

Im Durchschnitt der letzten zwei Jahre war der Zinsbelastungsanteil mit -1,9 % leicht negativ. Trotz des neutralen Aufwandes zeigt diese Kennzahl, dass Buchs im Vergleich mit anderen Gemeinden eher schlecht dasteht. Dies ist auf die hohen Bestände bei den Liegenschaften des Finanzvermögens und die Kontokorrente mit den anderen Gütern zurückzuführen.

## 2. Geldflussrechnung

Betriebliche Tätigkeit	JR 2016	JR 2017
Gewinn (+) / Verlust (-)	9'057'478.33	1'213'997.03
Ordentliche Abschreibungen	1'435'250.80	2'040'871.85
Zusätzliche Abschreibungen	0.00	322'000.00
Buchgewinne (-) / Buchverluste (+) *)	-572'957.22	-169'567.29
Veränderung Forderungen (101)	4'668'362.29	-1'899'934.99
Veränderung übrige Aktiven (103, 115)	138'459.64	-4'381.88
Veränderung Verbindlichkeiten (200, 201, 203)	-5'773'848.04	6'177'353.56
Veränderung Rückstellungen LR (2040)	-216'454.05	-241'838.60
Veränderung Uebrige Passiven (205, 21)	-34'472.99	806'227.55
Veränderung Spezialfinanzierungen (128, 22)	777'037.82	872'740.30
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>9'478'856.58</b>	<b>9'117'467.53</b>

**Investitionstätigkeit**

Veränderung Darlehen (1022)	0.00	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-5'985'250.80	-7'515'871.85
Nettoinvestitionen Finanzvermögen (102 exkl. 1022)	-6'682'216.58	169'867.29
Veränderung Rückstellungen IR (2041)	92'800.00	-38'600.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12'574'667.38</b>	<b>-7'384'604.56</b>

**Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungs-  
fehlbetrag (-)**

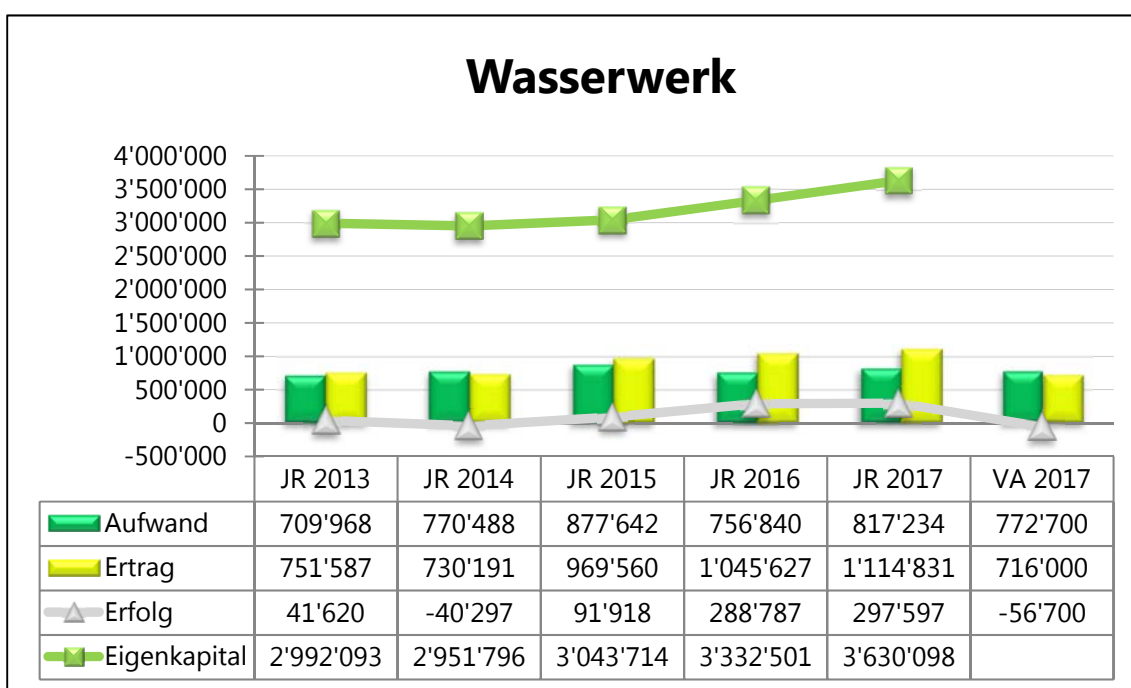
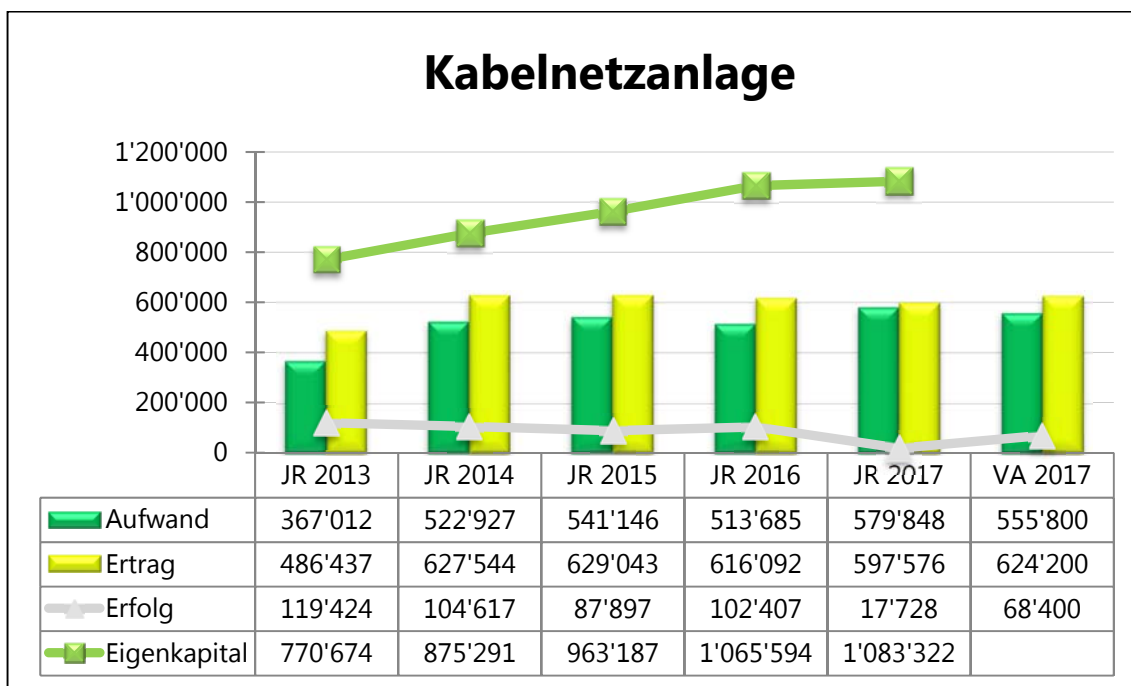
<b>-3'095'810.80</b>	<b>1'732'862.97</b>
----------------------	---------------------

**Finanzierungstätigkeit**

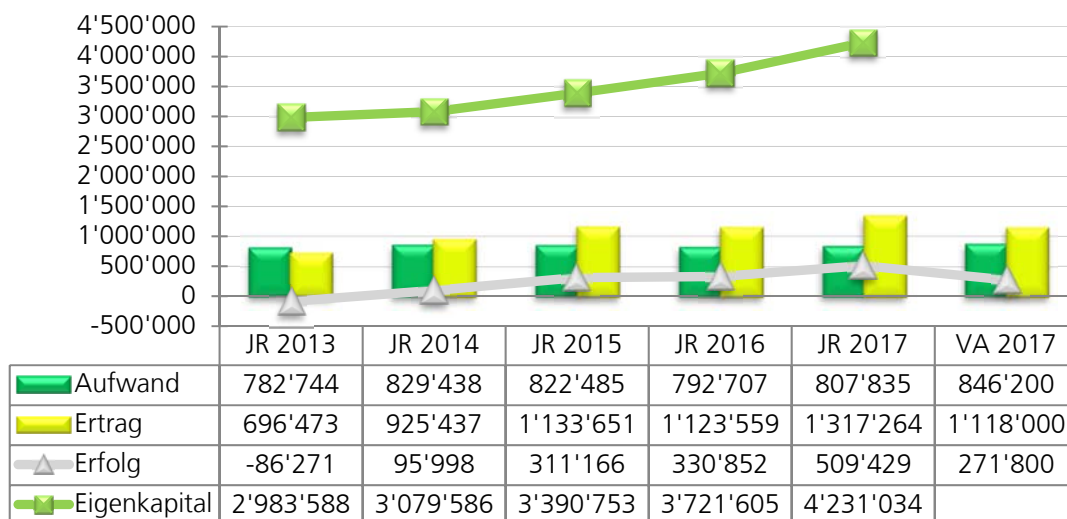
Veränderung langfristige Schulden (202)	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

### 3. Spezialfinanzierungen

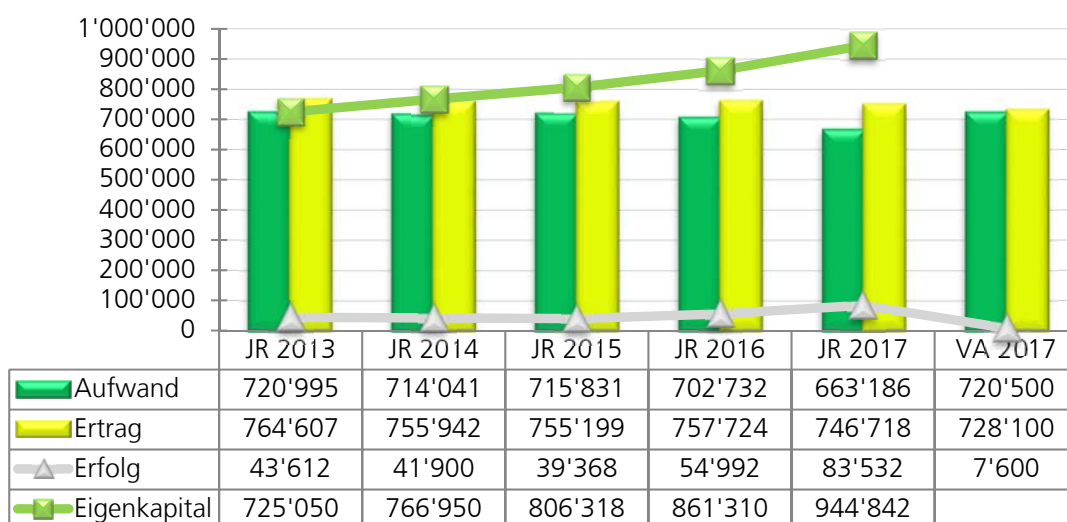
In der Buchhaltung der Politischen Gemeinde werden vier Bereiche vollumfänglich durch Gebühren finanziert. Diese Spezialfinanzierungen haben ein separates Eigenkapitalkonto und werden jeweils getrennt vom restlichen Steuerhaushalt betrachtet. Die Ergebnisse der letzten Jahre sind durchwegs als gut zu bezeichnen:



## Abwasserbeseitigung



## Abfallbeseitigung



#### **4. Sportanlage Gheid**

Die Betriebskommission Gheid, welche vom Gemeinderat als unterstützende Kommission eingesetzt wird, hatte im Jahr 2017 eine Sitzung. An der Sitzung wurden unter anderem der Spielbetrieb, das Budget, die Verbesserungsmöglichkeiten und der Unterhalt der Sportanlage besprochen.

Wie bereits in den Vorjahren war auch im Jahr 2017 das Hauptthema wieder der Rasenzustand der Fussballfelder in der Sportanlage Gheid. Der neue Unterhaltsplan bewirkt weiterhin eine Verbesserung beim Rasen. Die undurchlässige Schicht ist noch weiter abgesunken und beeinträchtigt den Wasserabfluss kaum mehr. Das Hauptspielfeld kann max. 20 Stunden pro Woche (je nach Witterungsverhältnissen) benutzt werden.

## Bau + Werke

### 1. Abwasser

Gemäss Mehrjahresvertrag wurde durch den Vertragsunternehmer wiederum das 1. Teilgebiet bzw. das Gebiet Berg/Dorf des Buchser Abwassernetzes (Schmutz-, Misch- und Regenwasserleitungen) durch die beauftragten Vertragsunternehmer gereinigt. Jährlich werden zudem alle Strassenentwässerungsschächte sowie diverse Regenwasser- und Sickerleitungen sowie Sonderbauwerke in den Gebieten Ost und West gereinigt. Die Zustandskontrolle der öffentlichen Abwasserleitungen mittels Kanal-TV-Aufnahmen erfolgte in den Jahren 2014 - 2016 und wird alle 9 Jahre durchgeführt.

Gestützt auf die oben erwähnten Kanal-TV-Aufnahmen konnten wiederum die nötigsten Kanal- und Schachtsanierungen ermittelt werden. Mit Gemeinderatsbeschluss wurden die entsprechenden Kanalsanierungen im Gebiet 16.17 (Gebiet Nord: Teilstücke in der Kastell-, Reb- und Pfaffenbühlstrasse; Gebiet Mitte: Teilstücke in der Zihlstrasse, Schulgasse, Reb-, Glärnisch- und Lägerweg; Gebiet Süd: Teilstücke in der Halden-, Hinterdorf-, Badener-, Unterdorf- und Chratzstrasse sowie öffentliche Leitung auf diversen privaten Parzellen) vergeben. Die entsprechenden Sanierungsarbeiten wurden neu submittiert und an die ISS Kanal Services AG, Boswil, vergeben (inkl. 4-Jahresvertrag). Die notwendigen Sanierungen konnten im Berichtsjahr noch nicht vollständig beendet werden.

Bereits im Jahr 2015 wurden im Gebiet "Kernzone West" Zustandsaufnahmen von den privaten Grundstücksentwässerungsleitungen durchgeführt. Von 20 kontrollierten Liegenschaften, einschliesslich Liegenschaften Gemeindehaus und Kindergarten Oberdorf, wiesen deren 18 unterschiedliche Mängel bei der Grundstücksentwässerung auf. Die meisten betroffenen Grundstücke konnten bereits 2016 oder im Berichtsjahr saniert werden. Bei vereinzelt Liegenschaften kam es - infolge ungenauer oder nicht vorhandener/nachgeführte Pläne - zu Verzögerungen. Die ausstehenden Sanierungen sowie die die Nachbesserung vereinzelter Leitungen sollten im Jahr 2018 abgeschlossen werden können.

### 2. Ausbau / Erneuerung Strassen, Wege und Plätze

Im Berichtsjahr wurden keine kommunalen Strassen, Wege und Plätze ausgebaut oder erneuert. Jedoch wurden für die Bushaltestellen Linde und Petermoos Sanierungsvarianten erstellt und die Grobkosten abgeschätzt sowie Vorschläge für einen behinderten-gerechten Ausbau geprüft.

Im Zusammenhang mit dem Lärmbelastungskataster und den möglichen Strassenlärmsanierungen entlang der Buchser Gemeindestrassen wurden folgende Schritte durchgeführt: Bearbeitung und Anpassung des Lärmbelastungskatasters (Bericht und Plan), Entscheid über Nichteinbezug der Sperrung "Hand" und Vorprüfung beim kantonalen Tiefbauamt/Fachstelle Lärmschutz.

### 3. Bau- und Feuerpolizei

	2016	2017
Beratungen und Begutachtungen von Bau- gesuchen/Anfragen	60	92
Anzahl ordentliche Baukontrollen	55	52
Baustellen-Umweltschutz-Controlling	1	7

	2016	2017
Wärmetechnische Anlagen: Bewilligungen und Kontrollen	13	10
Periodische Kontrollen	5	4
Festanställe	28	26

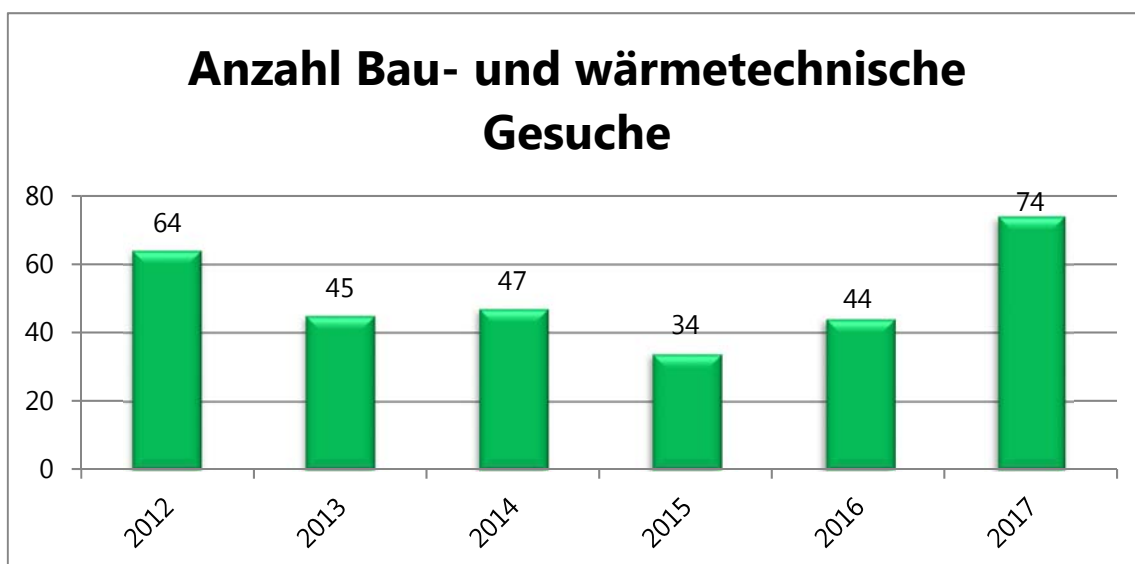
#### 4. Baulicher Zivilschutz

Bewilligte Schutzraumplätze	0	102
Periodische Schutzraumkontrollen	35	69

#### 5. Baurechtliche Verfahren

Anzahl Bau- und wärmetechnische Gesuche	44	74
Anzahl Reklamegesuche	4	7
Baubewilligte Wohnungen	36	116
Erstellte Wohnungen	16	7
Anzahl im Bau befindlicher Wohnungen am Ende des Jahres	16	148
Anzahl Parzellierungsbewilligungen	4	3

Bausumme Neubauprojekte (Hochbau) ca. Fr. 38'106'000 Fr. 56'430'000



## 6. Elektrizitätsversorgung

Unter anderem wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Ersatz oder Reparatur von Strassen- und Wegleuchten an der Bachtel-, Dielsdorfer-, Meierwiesen-, Mühleberg-, Tüfi- und Zihlstrasse sowie am Tulpenweg und am Pfarrgässli.
- Neuer Kandelaber an der Unterdorfstrasse bzw. bei der Einmündung in die Bahnhofstrasse (als Ersatz für ehemalige Seilleuchte über Bahnhofstrasse).

## 7. Unterhalt Strassen, Fuss- und Wanderwege

Gemäss Mehrjahresvertrag wurden durch den Vertragsunternehmer diverse Belagsarbeiten (Grabenflicke, Schacht- und Randsteinanpassungen) ausgeführt. Für Bau- und Grabarbeiten im öffentlichen Grund wurden im Jahr 2017 diversen Werkeigentümern/Bauunternehmungen insgesamt 10 Aufgrabungsbewilligungen erteilt (im Jahr 2016 = 9 Bewilligungen).

Unter anderem wurden noch folgende Arbeiten ausgeführt:

- Schlaglöcher im Fahrbahnbereich der Dielsdorferstrasse provisorisch mit Kaltbelag repariert (in Eigenleistung).
- Kreuzung Nassenwilerweg/Herrenweg: Wurzeln entfernt und neuen Belag eingebaut (ca. 20 m<sup>2</sup>).
- Rissanierungen auf der Bahnhof-, Furtbach- und Krähstelstrasse sowie auf dem Bahnhofplatz und Gugerliwiesweg.
- Sanierung diverser Schachtabdeckungen (Kanalisation, Schlammsammler) in der Berg-, Kastell-, Mühleberg-, Pfaffenbühl- und Zihlstrasse sowie am Glärnischweg.

Für die Eisfreimachung im Winter 2017/2018 wurden rund 110 Tonnen Salz verwendet (in der Vorperiode ca. 60 Tonnen).

## 8. Wasserversorgung

Statistik	2016	2017
Versorgte Einwohner	6'244	6'350
Quellwasser Eigenförderung	94'753 m <sup>3</sup>	69'964 m <sup>3</sup>
Fremdwasser	580'211 m <sup>3</sup>	703'757 m <sup>3</sup>
./.. Abgabe an Boppelsen	./.. 22'004 m <sup>3</sup>	./.. 38'636 m <sup>3</sup>
./.. Abgabe an Dielsdorf	./.. 75'753 m <sup>3</sup>	./.. 117'393 m <sup>3</sup>
Jahrestotal / Verbrauch Buchs	577'207 m <sup>3</sup>	617'692 m <sup>3</sup>
Haushaltungen, Gewerbe + Industrie	453'312 m <sup>3</sup>	512'236 m <sup>3</sup>
Laufbrunnen (8 Stück, ohne Quellen)	16'000 m <sup>3</sup>	16'000 m <sup>3</sup>
Öff. Zwecke, Bauwasser, Netzverluste	107'895 m <sup>3</sup>	89'456 m <sup>3</sup>
Gesamtlänge Hauptleitungsnetz	ca. 30'156 m	ca. 30'156 m
Hydranten (ohne GWF)	271	271



### Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen - soweit untersucht - innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

### Chemische Beurteilung

Gesamthärte innerhalb Gemeindegebiet 32,3 - 39,6 °fH (= hart).

Nitrat: 16,5 - 19,5 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter. Das Trinkwasser erfüllt klar die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

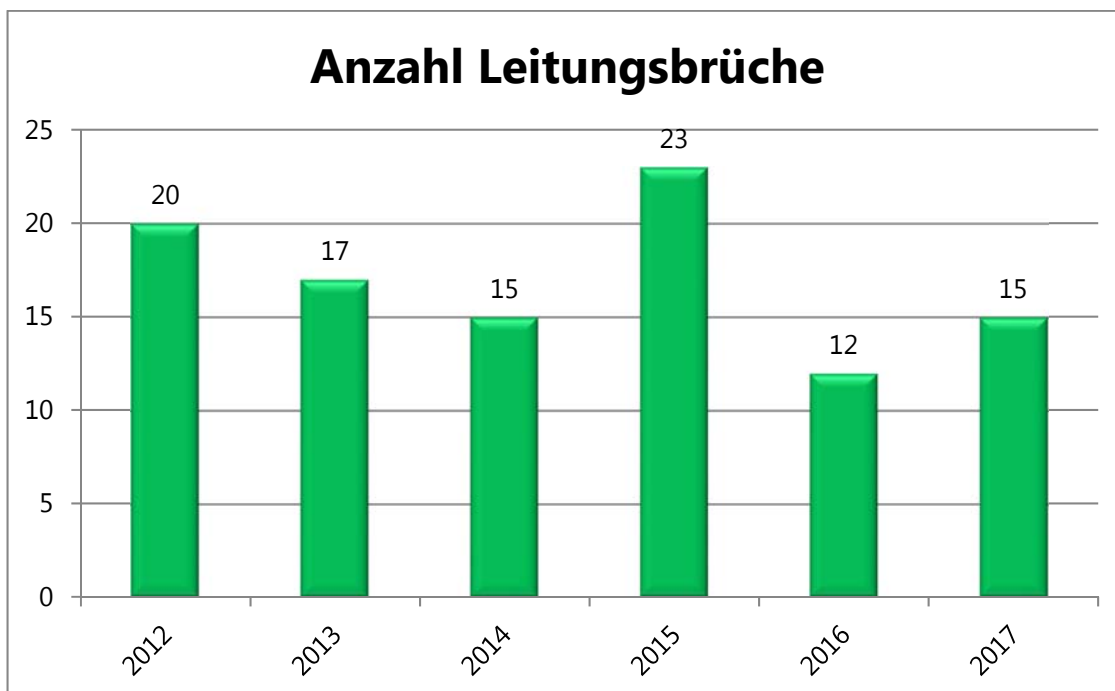
### Herkunft des Trinkwassers

11 % stammt aus den eigenen Quellen. Die übrigen 89 % mussten bei der Gruppenwasserversorgung Furttal (GWF) eingekauft werden. Dieses Trinkwasser wird mehrheitlich aus Grundwasser gewonnen.

Die WVB arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Unter anderem wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Umlegung und Erneuerung der Hauptleitung Unterdorfstrasse (bei Einmündung in Bahnhofstrasse) sowie Bauleitung in Eigenleistung.
- Reparatur von verschiedenen Leitungsbrüchen (6 öffentliche und 9 private Leitungen).
- Überwachen der Dorf- und Industriezone (1. Hälfte) durch Zonenscan via Hydranten mittels Messwagen durch die Firma Rivatec AG.
- Hydranten-Kontrollwartung (ca. 50 % des Gesamtbestandes), 15 Hydranten revidiert sowie 5 Hydranten-Oberteile ersetzt.



## 9. Finanz- und Verwaltungsliegenschaften (Neubau, Unterhalt und Werterhaltung)

Unter anderem wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Gemeindehaus, Badenerstrasse 1: neues Schliesssystem für Gemeindeverwaltung und Betriebsamt, Schaltereinbau im 2. Stock (1. Dachgeschoss).
- Schützenhaus, Boppelserstrasse 11: Ersatz Kücheneinrichtung.
- Arzthaus, Dielsdorferstrasse 2: Ersatz Gasheizung.
- Personalhaus, Gewerbestrasse 12: Neuanstrich von rund 10 Wohnungen sowie diverse Unterhaltsarbeiten.
- Notunterkünfte (Container), Weinbergstrasse 36: Diverse Reparaturarbeiten.
- Kindergarten "Kindervilla", Bahnhofstrasse 11: Erneuerung Sanitärhauptverteilung, inklusiv Hausanschluss sowie Kunstharzinjektion zur Stabilisierung des westlichen Eingangsbereiches.
- Kindergarten "Baumacker", Dielsdorferstrasse 20: Erneuerung Flachdachabdichtung, inklusiv Wärmedämmung und Kiesschicht.
- Primarschulhaus Zihl, Trakt 2, Zihlstrasse 9: Fertigstellung Umbau, inklusiv Fassadensanierung.
- Mehrzweckhalle Zihl, Zihlstrasse 13: Ersatz Elektrohauptverteilung für ganze Schulanlage Zihl.
- Primarschulhaus Zwingert, Zürcherstrasse 41: Einbau separate Gasheizung (anstelle Wärmeverbund mit Sekundarschulhaus Petermoos).

## 10. Gebäudeversicherung, Notariat und Grundbuchamt

Auch im 2017 wurden wieder diverse Revisionsschätzungen durchgeführt. Die kantonale Gebäudeversicherung (GVZ) muss dabei nicht mehr von der Abteilung Bau + Werke unterstützt werden.

In Ergänzung zum Notariat wurden 9 Eigentümergehäusbesitzer bzw. Auskünfte über das Grundeigentum an Dritte erteilt (im Jahr 2016 = 9 Auskünfte).

## 11. Gewässerschutz und -unterhalt

Gefahrenkartierung Naturgefahren Furttal: Diverse Ingenieurfirmen für die notwendige Massnahmenplanung auswerten und Auftragsvergabe durch den Gemeinderat an die EFP AG, Regensdorf. Aufnahme der Arbeiten zur Massnahmenplanung durch das beauftragte Ingenieurbüro. Zudem wurden alle von der Naturgefahrenkarte betroffenen Grundeigentümer offiziell durch die Gemeinde (im Auftrag des Kantons) über die erwähnte Planungsgrundlage und ihre Auswirkungen informiert.

Nach wie vor mussten für Baugesuche, die von der Gefahrenkarte betroffen sind, bereits Objektschutzgutachten erstellen sowie den Schutz von Personen und Sachwerten beurteilen. Die erwähnten Gutachten werden vom AWEL geprüft, die bauliche Umsetzung hingegen von der Gemeinde.

Unter anderem wurden wiederum diverse Bäche geputzt (Schlamm/"Grünzeug" entfernen), Bäume und Sträucher gerodet sowie das Heugras gemäht. Zudem wurden im Mötschenbach Laub und Steine entfernt (Abschnitt Regensbergstrasse bis Bruederhof).

## 12. Geographisches Informationssystem (GIS) / digitaler Leitungskataster

Die Leitungen im GIS der Gemeindewerke Abwasser, Wasser und Kabelnetzanlage (KNA) werden laufend nachgeführt. Die Nachführung der externen Werke (EKZ, NOK, Swisscom, Cablecom usw.) erfolgt nur punktuell oder gebietsweise. Im Berichtsjahr wurden zudem alle Leitungskatasterpläne der Abteilung Bau + Werke erneuert.

## 13. Amtliche Vermessung / Registerharmonisierung

Die Daten der amtlichen Vermessung der Gemeinde Buchs werden laufend - unter anderem auch mittels Situations- und Grenzmutationen - nachgeführt. Durch den Kanton wurde das Projekt "Gebäudeadressen in der AV" initiiert. Im Jahr 2018 sollen alle ergänzenden Strassenachsen erhoben und bis Mitte 2019 sämtliche Nebengebäude mit einer eindeutigen Gebäudeadresse erfasst werden.

## 14. Naturschutz

Heugras schneiden sowie Sträucher zurückschneiden im Gebiet Trüebenbach. Das Gebiet des Bahndammes wird seit 2006 von der Grünwerk Genossenschaft Winterthur gepflegt und unterhalten.

## 15. Planung (Richt-/Nutzungsplanung, Quartier- und Gestaltungspläne)

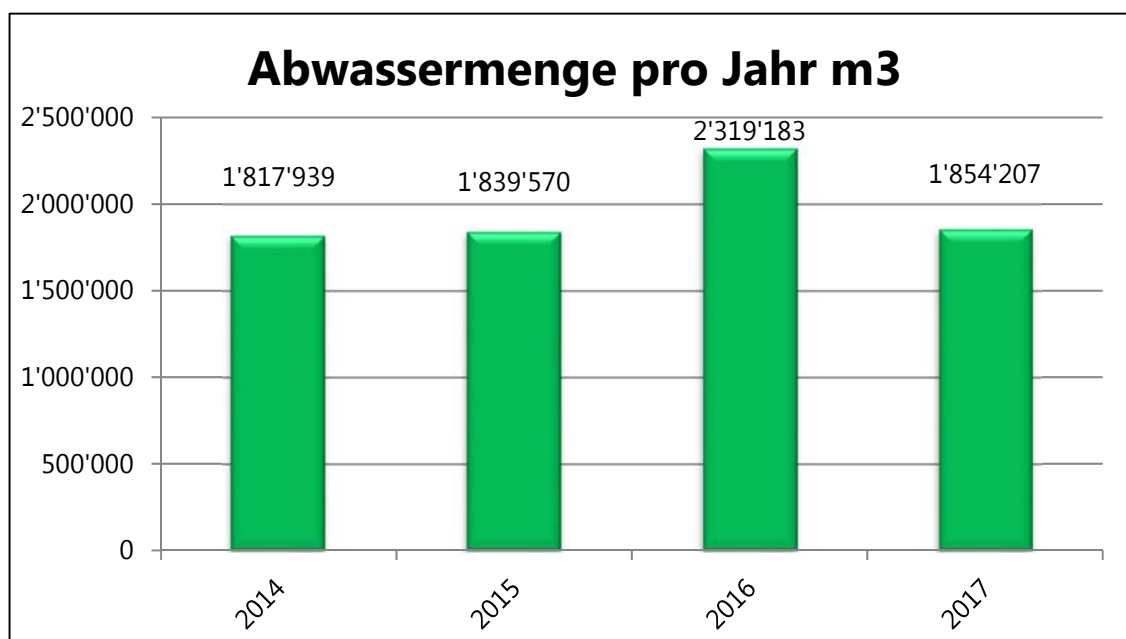
Unter anderem wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Vier Vernehmlassungen des Gemeinderates: Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2016 / Teilrevision Planungs- und Baugesetz, Planen und Bauen im Uferbereich von Seen / Verordnung über die Anforderungen an die verkehrssichere Erschliessung von Grundstücken (Erschliessungsverordnung) / Nachtrag zur Gesamtrevision regionaler Richtplan
- Anhörungen zu nebengeordneten Planungsträgern (= Gemeinden): 2 Stellungnahmen (im Jahr 2016 = 3 Stellungnahmen).
- Revision Ortsplanung Buchs (Richt- und Nutzungsplanung): Fertigstellung und Präsentation Räumliches Entwicklungskonzept / Erarbeitung kommunaler Richtplan Verkehr, Präsentation, öffentliche Auflage, Anhörung und Vorprüfung durch Kanton / 8 Sitzungen mit Arbeitsgruppe und Gemeinderat.
- Revision kommunale Verkehrsbaulinien am Petermoos- und Burstweg: Festsetzung durch Gemeinderat, Genehmigung durch Volkswirtschaftsdirektion/ Amt für Verkehr und Bekanntmachung des Inkrafttretens.

## 16. Kläranlageverband Buchs-Dällikon (ARA Furthof)

Die Reinigungsleistung und die Abflussqualität der Kläranlage war das ganze Jahr gut. Die Ammonium-Stickstoff Konzentration ist im Auslauf etwa gleich wie im Vorjahr (2016) und liegt immer noch weit unter dem zulässigen Grenzwert. Auch die Nitrit-Stickstoff-Konzentration war gut; mit zwei Überschreitungen liegt die ARA Furthof immer noch im zulässigen Toleranzbereich.

Im April 2017 konnte das Vorprojekt zum Ausbau und Sanierung der ARA Furthof vom Kläranlageverband Buchs-Dällikon genehmigt und anschliessend mit der Ausarbeitung des Bauprojekts begonnen werden. Zudem wurde im 2017 mit der Erarbeitung eines neuen Betriebskostenteilers und der Totalrevision der Zweckverbandsstatuten gestartet.



## Bildung

### 1. Einleitung

Auf den beiden Schulanlagen Zihl und Zwingert und den zugeordneten sieben Kindergärten werden von den Schülerinnen und Schülern über 20 Muttersprachen gesprochen. Das ist für die Lehrpersonen eine Herausforderung und eine Bereicherung zugleich. Das Beherrschen der Deutschen Sprache ist indessen unabdingbar, damit die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht erfolgreich folgen können. Die Schüler und Schülerinnen immer wieder von neuem für den Unterricht zu motivieren, bleibt ein zentrales Anliegen von Schulpflege, Schulleitungen und Lehrerschaft.

Nach einem Jahr Einheitsgemeinde darf die Schulpflege erfreut feststellen, dass es - zusammen mit dem Gemeinderat - gelungen ist, die Primarschule erfolgreich in die Einheitsgemeinde zu integrieren. Auf diesem Weg wollen wir weiter machen.

### 2. Abteilung Bildung

Die Abteilung Bildung (ehemals Schulverwaltung) ist wie bisher im Gemeindehaus untergebracht. Sie wird von drei Mitarbeitenden mit einem Gesamtpensum von 220 Stellenprozenten geführt.

Seit Einführung der Einheitsgemeinde wurden bestimmte Aufgabenbereiche der Abteilung Bildung in andere Verwaltungsabteilungen verlagert. So wird die gesamte Schulinfrastruktur neu durch die Abteilungen Finanzen sowie Bau und Werke betreut (Ausnahme – Abschluss Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zihl Trakt 2). Im Gegenzug hat die Abteilung Bildung die Aufgaben für die „Ausserfamiliäre und schulergänzende Betreuung“ übernommen und die Abteilungsleiterin nimmt neu an den Sitzungen der Abteilungsleitenden der Gemeindeverwaltung teil. So konnte bereits aktiv an verschiedenen Projekten der Gemeinde mitgearbeitet werden (neues Corporate Design, neuer Internetauftritt, Überarbeitung von Reglementen etc.).

### 3. Personelles

#### Personalbestand

Die Primarschule Buchs beschäftigt per 31. Dezember 2017 rund 90 Personen (Voll- und Teilzeit) in nachstehenden Berufsfeldern. Dies entspricht ohne Behördenmitglieder rund 54 Vollzeitstellen:

Schulleitungen	2
Primarlehrpersonen	26
Handarbeitslehrpersonen	5
Kindergartenlehrpersonen	8
Heilpädagoginnen	6
Logopädinnen	6
Schwimmlehrerin	1
Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache	7
Pädagogische Assistenzen	7
Mitarbeiterinnen Betreuung / Schülerclub	8
Schulsozialarbeiter	1
Schulgesundheit (Zahnpflege / Lausbekämpfung)	4

Verwaltung	3
Schulpflege	5

### Neuer Berufsauftrag nBA

Die bisherige Arbeitszeitregelung, die sich an den erteilten Lektionen pro Schulwoche orientiert, vermochte den heutigen Anforderungen an das Berufsbild der Lehrpersonen nicht mehr gerecht zu werden.

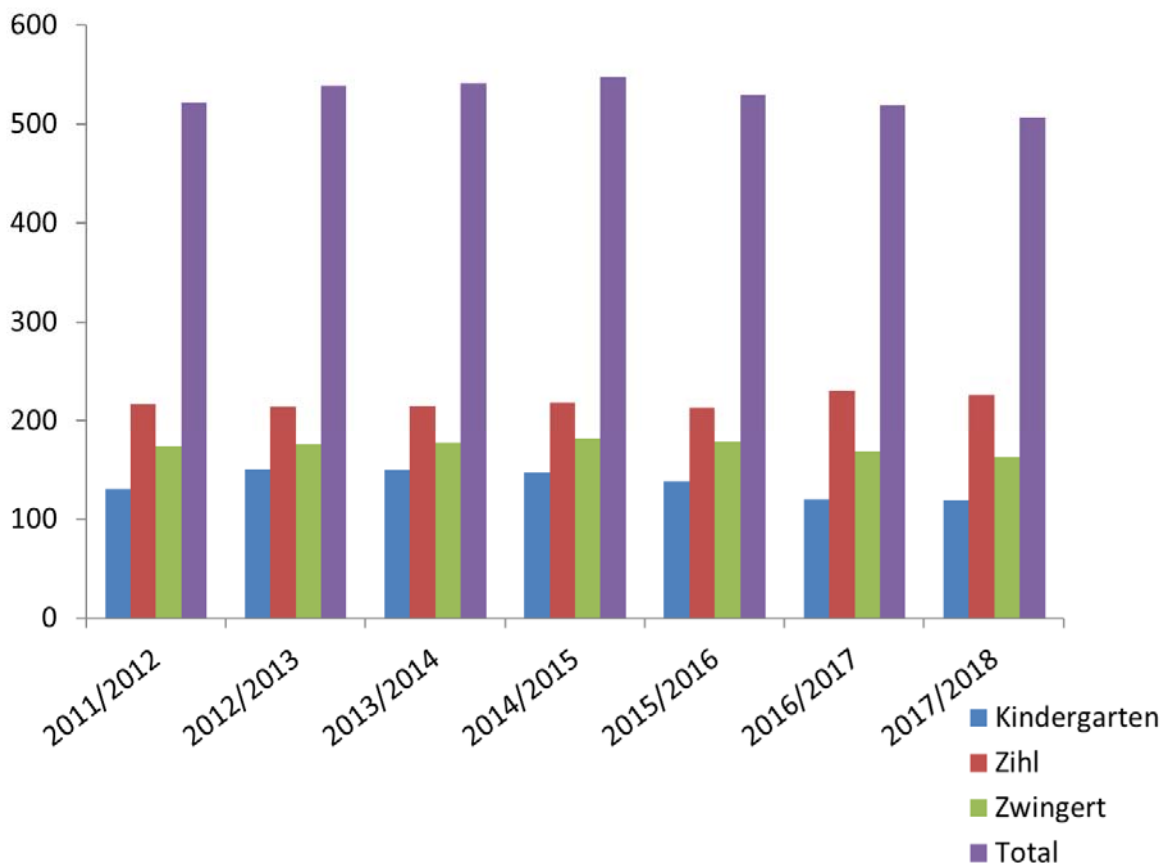
Mit dem auf kantonaler Ebene neu definierten Berufsauftrag, der zu Schuljahresbeginn 2017/2018 eingeführt wurde, wurden die Erwartungen an die Lehrpersonen in inhaltlicher wie in zeitlicher Hinsicht geklärt. Den Schulleitungen dient der neue Berufsauftrag als Führungsinstrument. Im Rahmen der kantonalen Vorgaben erhalten die Schulen einen Spielraum, um auf lokale und persönliche Bedürfnisse einzugehen.

Die Grundsätze des neu definierten Berufsauftrages lehnen sich an diejenigen des übrigen Staatspersonals an:

- Jahresarbeitszeit 2'184 Arbeitsstunden pro Jahr brutto
- Ferienanspruch 4, 5 oder 6 Wochen, je nach Lebensalter
- Anstellung nach Beschäftigungsgrad, nicht mehr nach Lektionen, aufgeteilt in die fünf Tätigkeitsbereiche:
  - Unterricht
  - Schule
  - Zusammenarbeit
  - Weiterbildung
  - Klassenlehrperson
- Pauschale Arbeitszeit-Anrechnung pro Lektion für den Unterricht
- Pauschale Arbeitszeit-Anrechnung für die Funktion als Klassenlehrperson
- Arbeitszeitnachweis für die übrigen Tätigkeiten
- Mehr- und Minderzeitregelung.

#### 4. Schülerinnen und Schüler

Im Schuljahr 2017/2018 besuchen in den zwei Schuleinheiten Zihl und Zwingert insgesamt 533 Schülerinnen und Schüler die Primarschule, eingeteilt in 18 Primarklassen (je 9 in der Unter- und Mittelstufe) sowie in 7 Kindergärten.



#### 5. Umbau Schulhaus Zihl

Die Bauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Traktes 2 auf der Schulanlage Zihl konnten während den Sommerferien 2017 bis auf kleinere Mängel rechtzeitig abgeschlossen und zum Schuljahresbeginn voll in Betrieb genommen werden. Noch vor den Sommerferien konnten alle renovierten und neu erbauten Klassenzimmer und Gruppenräume von den Schulklassen bezogen werden. Dies gab den Lehrpersonen Zeit, alles Notwendige für den Schulanfang vorzubereiten. Bis es allerdings soweit war, mussten einige Schwierigkeiten und Überraschungen gemeistert werden – wie sie bei der Sanierung von grossen Gebäuden nicht selten sind. Der Umbau im laufenden Schulbetrieb erwies sich als die erwartete Herausforderung. Alle am Projekt Beteiligten waren deshalb froh, als im Zihl wieder der normale Schulalltag einkehrte.

Im Rahmen des grossen Buchser Dorffestes fand am 24. September 2017 die offizielle Einweihungsfeier statt. Nach einem ökumenischen Gottesdienst lud der Gemeinderat alle Buchserinnen und Buchser und Gäste zum Apéro auf der Schulanlage ein. Der Eröffnungsakt wurde musikalisch begleitet von zwei gemischten Ensembles der Musikschule Regensdorf, einem Liedervortrag des speziell für diesen Anlass gegründeten „Bauarbeiterchors“ (Zihler Unterstufenschüler) und einem abschliessenden Ballonwettbewerb. Nach dem Festakt stand das Schulhaus für die Besucher zur Besichtigung offen.

## 6. Ausblick / Projekte

Die grösste Herausforderung bleibt, den Steuerfranken im Bildungswesen optimal für unsere Schülerinnen und Schüler einzusetzen. Die Einführung des neuen Informatik-Konzeptes im Rahmen des Lehrplans 21 im nächsten Schuljahr 2018/19 wird den Unterricht in den kommenden Jahren bereichern und die Informatik im Schulalltag etablieren.

Die mittel- und langfristige Sicherstellung des Schulraumes bleibt auch in den kommenden Jahren ein wichtiges Thema. Die Sanierungen und Optimierung der Nutzungsmöglichkeiten der bestehenden Schulliegenschaften werden weiter verfolgt. Dabei soll auch die Umsetzung der strategischen Zielsetzung der Schulpflege für die Kindergärten (2 Doppelkindergärten, davon je einer auf den beiden Schularealen Zihl und Zwingert) beginnen. Der vorgesehene Zeitrahmen zur Realisierung der entsprechenden Vorhaben dauert bis ca. 2026.

### Aufnahmeklasse

Aus verschiedenen Gründen (v. a. Wohnortswechsel der Eltern, Familiennachzug, Asylsuchende) ziehen regelmässig Schüler und Schülerinnen nach Buchs, welche der deutschen Sprache nicht mächtig sind. Da die Zahl dieser Kinder konstant hoch ist, hat das Volksschulamt der Primarschule Buchs nach einem zweijährigen Pilotversuch bewilligt, ab 8. Januar 2018 eine Aufnahmeklasse zu führen.

In Aufnahmeklassen wird Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in Form eines Anfangsunterrichts für Primarschüler angeboten, die Deutsch als Zweitsprache neu lernen müssen. Der anfängliche Besuch einer solchen Aufnahmeklasse ist einem Besuch einer Regelklasse ohne Deutschkenntnisse vorzuziehen, um eine raschere Integration in den regulären Schulbetrieb zu erreichen. Abhängig von den Lernfortschritten des Schülers wird in Ergänzung der teilzeitliche Besuch der Regelklasse angeordnet.

### Lehrplan 21

Der neue Lehrplan ist erlassen. Mit Beschluss vom 13. März 2017 hat der Bildungsrat den Lehrplan für die Volksschule des Kantons Zürich auf der Grundlage des Lehrplans 21 erlassen. Mit seinem Beschluss legt der Bildungsrat den Inhalt des neuen Lehrplans fest, wie im Rahmen der Vernehmlassung bestätigt wurde. Dies umfasst auch die einleitenden Kapitel und alle Kompetenzen, welche die Schülerinnen und Schüler im Lauf der Volksschule erwerben sollen.

Gleichzeitig hat der Bildungsrat die neue Lektionentafel unter Berücksichtigung der Vernehmlassungsergebnisse beschlossen. Mit ihr liegt eine bei den Partnern des Schulbetriebs breit akzeptierte Lösung vor.

Der Zürcher Lehrplan 21 löst den Lehrplan für die Volksschule von 1991 ab. Er tritt im Schuljahr 2018/19 auf der Kindergarten- und der Primarstufe bis zur 5. Klasse und im Schuljahr 2019/20 in der 6. Klasse und auf der Sekundarstufe I in Kraft.

### Ausserfamiliäre und schulergänzende Betreuung

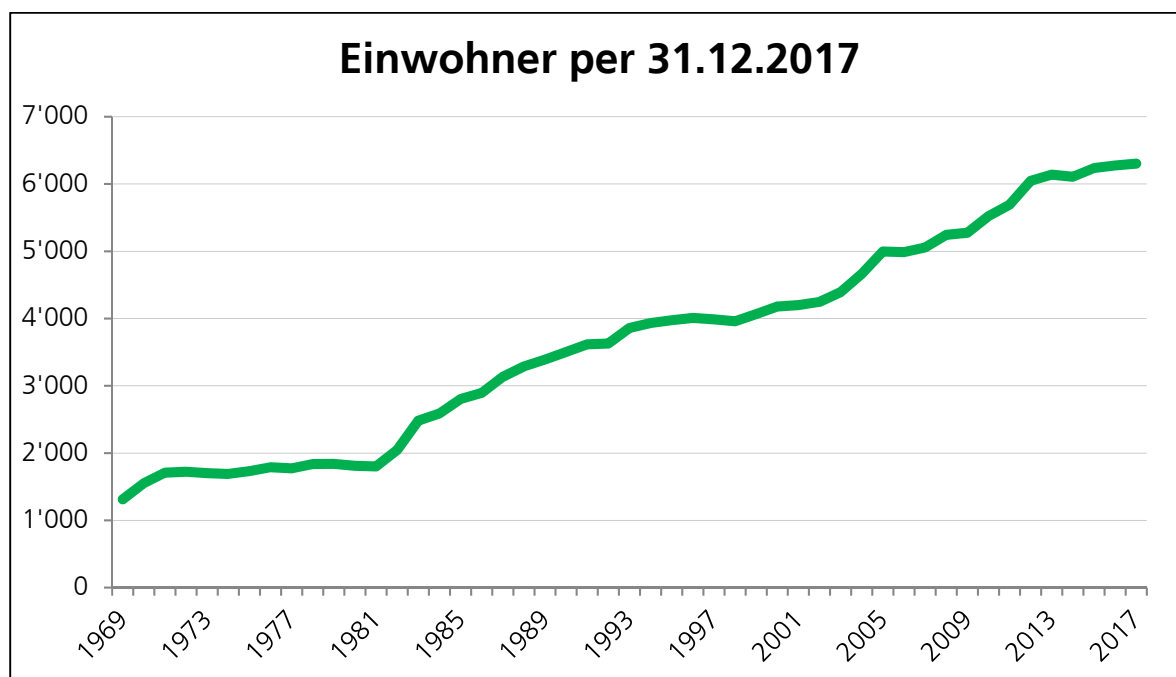
Gestützt auf § 18 des Jugendhilfegesetzes ist eine neue Verordnung über Unterstützungsbeiträge für die schul- und familienergänzende Betreuung in Kindertagesstätten, Tagesstrukturen und Tagesfamilien in Ausarbeitung. Diese bezweckt die Unterstützung der Eltern in Erziehung und Betreuung im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die emotionale, kognitive, sprachliche und soziale Förderung



der Kinder im vorschulischen und schulischen Bereich. Die entsprechende Verordnung wird demnächst der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

## Sicherheit

### 1. Einwohnerkontrolle



Per 31. Dezember 2017 zählte die Gemeinde Buchs 6'303 Einwohnerinnen und Einwohner. Davon waren 3'100 weiblichen und 3'203 männlichen Geschlechts. 1'574 Personen (25 %) haben eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der evangelisch-reformierten Konfession gehören 1'889 Personen (30 %) und der römisch-katholischen Konfession 1'739 Personen (28 %) an. 2'675 Einwohnerinnen und Einwohner haben eine andere oder keine Konfessionszugehörigkeit (42 %).

### 2. Bestattungsamt

Im Jahr 2017 gab es insgesamt 25 Todesfälle in der Gemeinde Buchs. Davon waren 1 Erdbestattung und 11 Urnenbeisetzungen. 13 der Verstorbenen wurden auf Wunsch der Angehörigen nicht auf dem Friedhof Buchs beigesetzt.

### 3. Polizei / Sicherheit

#### Ausgestellte Ordnungsbussen

	Anzahl 2017	Ertrag 2017	Anzahl 2016	Ertrag 2016	Vergleich
Ordnungsbussen	499	24'510	442	Fr. 24'390	+ Fr. 120.00

Im Jahr 2017 wurden 57 Ordnungsbussen mehr als im Vorjahr ausgestellt. Jedoch mussten ca. 50 Ordnungsbussen abgeschrieben werden, da sie nicht innert Frist bezahlt wurden und deshalb beim Statthalteramt Dielsdorf eine Verzeigung eingeleitet wurde.

## Littering

Die Unterfluhrsammelstelle an der Dielsdorferstrasse wird seit 2013 videoüberwacht. Im 2017 wurden 28 Personen aufgrund von Ablagern bzw. Stehenlassen von Abfällen auf öffentlichem Grund ausserhalb bewilligter Deponien verzeigt. Der entsprechende Strafbefehl erfolgt vom Statthalteramt Dielsdorf.

## 4. Zweckverband Feuerwehr Buchs-Dällikon

### Personalbestand

Anzahl Feuerwehrangehörige 2015 - 2017:

	2015	2016	2017
Offiziere	8	8	8
Unteroffiziere	13	13	12
Soldaten	28	32	30
AdF	<b>49</b>	<b>53</b>	<b>50</b>
<b>Zu- / Abnahme:</b>		+4	-3

Der Bestand der Angehörigen der Feuerwehr (AdF) hat sich im Jahr 2017 um 3 AdF verringert. Die Frauenquote liegt bei gut 10%, das Durchschnittsalter bei ungefähr 43 Jahren. Das durchschnittliche Dienstalter liegt bei 12.5 Jahren.

### Einsätze

Im Jahr 2017 rückte die Feuerwehr Buchs-Dällikon insgesamt 48-mal an Einsätze aus. Das sind 6 Einsätze mehr als im 2016. Dabei wurden 544 Einsatzstunden geleistet. Dazu kommen weiter 47 nicht alarmmässige Einsätze zugunsten der Bevölkerung. Dabei wurden weitere 312 Stunden geleistet. Insgesamt wurden 8 Personen und ein Tier gerettet.

### Übungen

2017 wurden über 83 Übungen durchgeführt. Das beinhaltet alle Zugs-, Mannschafts-, Kader-, Offiziers- und Spezialübungen. Dabei wurden über 2300 Übungsstunden geleistet. Zudem besuchte jeder Zug an einem Samstag das Ausbildungszentrum Rohwiesen, um unter realistischen Bedingungen (Brandhaus) zu üben.

## 5. Gesundheit und Umwelt

### Lebensmittelkontrolle

Im Jahr 2017 wurden 3 Betriebskontrollen in verschiedenen Restaurants, Kiosken, landwirtschaftlichen Produktionsstätten, Lebensmittelläden etc. durch die Lebensmittelkontrolleurin durchgeführt. Es gab diverse Beanstandungen, die von den Verantwortlichen selbst behoben werden konnten.

## Abfallbeseitigung und -entsorgung

<b>Abfall in Tonnen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Haus- und Gewerbekehricht	953.11	840.88	957.09	962.22	955.88
Haushaltkehricht	792.97	717.52	811.27	816.79	822.64
Gewerbekehricht	160.14	123.36	145.82	145.43	133.24
Altglas	188.02	169.45	166.47	189.98	199.94
Aluminium/Stahlblech	12.40	11.43	11.13	12.12	13.64
Karton	50.03	55.35	45.15	51.10	46.29
Altpapier	220.86	214.81	173.74	198.33	179.61
Grüngut	701.63	746.97	694.86	755.00	680.82

<b>Abfall pro Person in kg</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Haus- und Gewerbekehricht	155.23	137.69	153.47	153.34	151.65
Haushaltkehricht	129.15	117.49	130.09	130.17	130.52
Altglas	26.08	27.75	26.69	30.28	31.72
Aluminium/Stahlblech	2.02	1.87	1.78	1.93	2.16
Karton	8.15	9.06	7.24	8.14	7.34
Altpapier	35.97	35.17	27.86	31.61	28.50
Grüngut	114.27	122.31	111.42	130.32	108.02

## Soziales

### 1. Sozialbehörde

#### Ersatzwahlen

Im 2017 mussten zwei Ersatzwahlen durchgeführt werden. Für die zurückgetretene Marianne Kolb ist als neues Mitglied der Sozialbehörde Marianne Langmeier im Mai 2017 gewählt worden. Und infolge Wegzuges der Sozialvorsteherin Daniela Huber musste im November 2017 ebenfalls eine Ersatzwahl durchgeführt werden. Neu gewählt wurde Nadja Meyer die im Dezember 2017 ihr neues Amt als Sozialvorsteherin angetreten hat und seither ebenfalls Präsidentin der Sozialbehörde amtiert.

### 2. Aufgaben der Abteilung Soziales

Die Aufgaben der Abteilung Soziales sind in erster Linie von den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen sowie politischen Rahmenbedingungen abhängig und können nur sehr beschränkt direkt gesteuert oder gar beeinflusst werden.

Das Kerngeschäft eines Sozialdienstes definiert sich aus dem gesetzlichen Auftrag zur persönlichen und wirtschaftlichen Hilfe, welche das Ziel der Integration und Existenzsicherung verfolgt. Dabei sind verschiedene Gesetzes- und Regelwerke zu berücksichtigen, staats- und verwaltungsrechtliche Grundsätze einzuhalten und finanzielle Ansprüche verschiedener Gruppen zu überprüfen. Dies immer unter Einhaltung von Vorschriften und Weisungen. Des Weiteren sind umfangreiche Daten zu Statistikzwecken zu führen.

Die Komplexität der zu bearbeitenden Fälle hat stark zugenommen und auch die Anspruchshaltung vieler Involvierter an die vom Staat zu erbringenden Leistungen ist angestiegen.

Sozialhilfe ist subsidiär und soll die Hilfe zur Selbsthilfe fördern. Darum ist in einem Sozialdienst nicht nur rechtliches und rechnerisches Wissen gefragt, sondern auch hohe Beratungskompetenz.

### 3. Abteilung Soziales / Sozialhilfe

Im Januar 2017 wurde die Sachbearbeitungsstelle Soziales/Finanzen mit einer neuen Mitarbeiterin besetzt. Nach dem Weggang des Abteilungsleiters Soziales im Monat Juli 2017 konnte die Stelle im Oktober 2017 neu besetzt werden.

Im Verlaufe des Jahres wurden in der Abteilung Soziales die neu geschaffenen Strukturen verfeinert und weitere Arbeitsgrundlagen und Abläufe erarbeitet. Diese dienen dazu, die hohen Anforderungen gegenüber den gesetzlichen Grundlagen der persönlichen und wirtschaftlichen Hilfe effizient und professionell erfüllen zu können.

Im Jahr 2017 konnten die Fallzahlen durch die enge und ausdauernde Begleitung weiter gesenkt werden. Die Beendigung der Unterstützung fand aufgrund von (Teilzeit-)Anstellungen auf dem Arbeitsmarkt, Rentenleistungen von Sozialversicherungen, durch den Umzug in eine andere Gemeinde, sowie durch eine standartisierte, wiederkehrende, exakte Anspruchsprüfung statt.

Wie auch im vergangenen Jahr haben Leistungskürzungen wegen mangelnder Kooperation stattgefunden. Aufgrund der neuen Gesetzgebung können diese in schwerwiegenden Fällen bis zu 30 % des Grundbedarfes betragen.

#### **4. Gemeindeinterne Programme**

##### **Beschäftigungsprogramm "Integra"**

Im Jahr 2017 waren jeweils zwischen einer und drei Personen im internen Beschäftigungsprogramm tätig. Das Programm verläuft weiterhin erfolgreich. Eine Mehrheit der teilnehmenden Personen konnte das Beschäftigungsprogramm als Sprungbrett nutzen und inzwischen mit einem weiterführenden Beschäftigungs- oder Weiterbildungsprogramm starten. Sehr hilfreich dabei sind die Teilnahmebestätigungen und Arbeitszeugnisse, welche neu am Ende ausgestellt werden.

##### **Niederschwelliger Deutschkurs zur Vermittlung von kulturellem Wissen**

Ab Januar 2017 wurde eine neue Deutschlehrperson angestellt, welche den Integrationskurs im gewohnten Rahmen weiterführte. Zu Beginn des Jahres hat jeweils wöchentlich ein Kurs mit durchschnittlich vier Teilnehmenden stattgefunden. Im Herbst 2017 war die Gruppe auf bis zu 10 Teilnehmende angestiegen. Durch die höhere Teilnehmerzahl gab es eine grössere Diskrepanz zwischen den Deutsch-Niveaus. Um weiterhin die persönlichen und sozialen Kompetenzen individuell fördern zu können, wurde im Dezember 2017 entschieden, die Teilnehmenden in zwei Leistungsgruppen zu unterteilen und getrennt zu unterrichten.

#### **5. Weitere Programme**

Seit Sommer 2017 ist die Sozialabteilung dabei, die Zusammenarbeit mit externen Anbietern von Arbeitsintegrationsprogrammen auszubauen. Durch arbeitsmarktliche Massnahmen sollen die Klientinnen und Klienten noch intensiver bei der Reintegration in die Berufswelt unterstützt werden.

#### **6. Asylwesen**

Im Jahr 2017 haben 18'088 Personen in der Schweiz um Asyl nachgesucht, 9'119 weniger als im Vorjahr. Dieser Rückgang um mehr als ein Drittel (-33,5 %) gegenüber 2016 ist vor allem auf zwei Elemente zurückzuführen: Zum einen war die Zahl der Asylgesuche im Jahr 2016 durch die Weiterwanderungen von Personen aus Afghanistan, Syrien und dem Irak geprägt. Dieses Phänomen ist 2017 grösstenteils weggefallen. Zum anderen hat der Rückgang der Migration über das zentrale Mittelmeer ab Mitte Juli 2017 zu einem starken Rückgang der Asylgesuche aus den Herkunftsländern aus Subsahara-Afrika geführt.

Das Kontingent für Asylsuchende (Status N, VA, FL, ABG) in der Gemeinde Buchs beträgt 44 Personen. Im Dezember 2017 waren von diesem Kontingent 36 Plätze besetzt, was 82 % des Kontingents sind. Im Jahr 2017 haben 2 interkommunale Transfers stattgefunden. 4 Personen sind untergetaucht, ein Asylgesuch wurde zurückgezogen, 9 Personen wurden vorläufig aufgenommen und 4 Personen wurden als Flüchtlinge anerkannt.

Der Deutschkurs in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Buchs wurde auch im Jahr 2017 weitergeführt. Mit grossem Einsatz von Freiwilligen aus der Gemeinde können die Asylsuchenden jeden Montag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr den Deutschunterricht besuchen. Durch die kleinen Unterrichtsgruppen können sie optimal vom Unterricht profitieren und erlernen die notwendigen Grundsteine der deutschen Sprache. Es sind regelmässig zwischen 9 und 13 Personen anwesend. Zusätzlich sind jeweils 4-6 Kinder anwesend, welche während des Kurses durch weitere freiwillige Personen betreut werden. Wir danken den Freiwilligen für ihr grosses Engagement. Sie sind mit viel Herzblut dabei und leisten Unglaubliches.

## **7. Notwohnungen**

Die Notwohnungen und die Container beim alten Bahnhof waren im vergangenen Jahr gut ausgelastet und wurden als Asylunterkunft, aber auch als Notunterkunft für Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde genutzt. Durch die zusätzlich geschaffenen Räumlichkeiten hat die Gemeinde kurzfristig die Möglichkeit den von Obdachlosigkeit bedrohten Personen, bei ausgewiesenem Bedarf, eine Notfallunterkunft zur Verfügung zu stellen.

## **8. Altersarbeit**

Hier sind vorwiegend die bekannten Institutionen, wie Pro Senectute, die Landeskirchen, etc. aktiv. Die Gemeindebehörden werden situativ mit einbezogen. Im Jahr 2017 erfolgte der Spatenstich für das „Betreute Wohnen und Pflege in der Senevita Mülibach“ in der Wüeri.

## **9. Jugendarbeit**

Die Jugendarbeit wurde per Januar 2017 mit einer einjährigen befristeten Stelle besetzt, damit die Öffnung des Jugendtreffs weiterhin gewährleistet werden konnte. Die Öffnungszeiten sind unverändert.

Der Treff wurde durch die Jugendlichen mit einem Tagesdurchschnitt von 13 Personen, mehrheitlich männliche Jugendliche, besucht. Die Jugendlichen schätzen den Treff und fühlen sich wohl. Hauptsächlich halten sie sich dort zur Kontaktpflege und für gemeinsames Zeitverbringen auf. Beratungen haben aufgrund des vorderhand reduzierten Stellenpensums nur wenige stattgefunden.

Die generelle Leistungsüberprüfung der Jugendarbeit der Gemeinde Buchs durch den Gemeinderat wurde auf das Jahr 2018 verschoben.

# Rechnungsprüfungskommission

## 1. Einleitung

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) ist ein von den Stimmberechtigten gewähltes selbständiges Organ und den staatlichen Aufsichtsorganen gegenüber verantwortlich. Sie besitzt keine eigenen Beschluss- und Vollzugskompetenzen und kann nicht selbständig Anträge an die Stimmberechtigten stellen. Sie nimmt Stellung zu Anträgen der Vollzugsbehörden und zu Initiativen.

Gemäss § 59 GG prüfte die RPK alle Anträge von finanzieller Tragweite an die Gemeindeversammlung, insbesondere Voranschlag, Jahresrechnung und Spezialbeschlüsse. Sie klärt die finanzrechtliche Zulässigkeit, die finanzielle Angemessenheit und die rechnerische Richtigkeit ab. Sie erstattet dazu Bericht und Antrag. Die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnungen wurde jeweils an eine externe Prüfstelle übertragen, welche die vorgegebenen Fachkompetenzen und Unabhängigkeit aufweist.

## 2. Tätigkeiten

### Prüfung der Rechnungen 2016 und der Voranschläge 2018:

- der Politischen Gemeinde,
- der Primarschulgemeinde (nur Rechnung),
- der Reformierten Kirchgemeinde,
- der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon,
- des Zweckverbandes Schutz und Rettung oberes Furttal.

### Prüfung und Genehmigung (Ablehnung) folgender Geschäfte:

- Baurechtsvertrag mit der Gebr. Meier Gemüsekulturen AG, Dällikon
- Kredit Ersatz Heizung Schulanlage Petermoos (sowohl Politische Gemeinde als auch Sekundarschulgemeinde Regensdorf / Buchs / Dällikon)
- Neubewertung Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2019 / Restatement der Sekundarschule Regensdorf / Buchs / Dällikon (Ablehnung)
- Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2) / Verzicht auf Neubewertung des Verwaltungsvermögens der Gemeinde Buchs
- Totalrevision Gebührenverordnung der Gemeinde Buchs
- Änderung der Entschädigungsverordnung der Gemeinde Buchs
- Kenntnisnahme strategische Planung 2018 – 2021 mit einem darauf abgestimmten Finanzplan der Gemeinde Buchs
- Zusammenschluss der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden im Furttal unter Bildung von Ortskirchen
- 2. Nachtragskredit für den Umbau des Kirchgemeindehauses
- Bauabrechnung Umbau des Kirchgemeindehauses



### **3. Bericht**

Die RPK stellt fest, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie den Regelungen der geprüften Organisationen entsprechen und der Schutz des materiellen Vermögens gewährleistet ist. Die Rechnungsführung vermittelt eine klare, vollständige und wahrheitsgetreue Übersicht über den Haushalt.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Behörden und der Verwaltung ist kooperativ und gut. Sämtliche benötigten Unterlagen und Belege wurden vollständig vorgelegt. Die durch die RPK gestellten Fragen wurden stets rechtzeitig und kompetent beantwortet.

Wir danken an dieser Stelle allen Behördenmitgliedern und den Mitarbeitern der Verwaltungen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Beat Huber, Präsident





Gemeinde Buchs ZH  
Badenerstrasse 1  
8107 Buchs ZH  
Tel. 044 847 75 00  
[kanzlei@buchs-zh.ch](mailto:kanzlei@buchs-zh.ch)  
[www.buchs-zh.ch](http://www.buchs-zh.ch)